

Schröder, Nadine

Von: Karin Lilly <karin.lilly@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 16. Januar 2015 11:35
An: Müller, Siegfried
Betreff: Dekanatszentrum in Kitzingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,

bereits seit längerem ist die neue Stadt- bzw. Mehrzweckhalle immer wieder Thema im Kitzinger Stadtrat.

Nach dem Weggang unseres bisherigen Pfarrers, Herrn Dr. Manfred Bauer, wurde mir mitgeteilt, dass Sie bereits vor längerem mit ihm in Kontakt getreten sind, um abzuklären, ob sich die Pfarrei St. Johannes grundsätzlich vorstellen könnte, das Gelände des bisherigen Dekanatszentrums für eine Stadthalle zur Verfügung zu stellen. Diese Anfrage wurde damals von Herrn Dr. Bauer wohl negativ beantwortet.

Ich möchte Sie nun informieren, dass von unserer Seite, d.h. sowohl von der Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Johannes, als auch von unserem neuen Pfarrer, Herrn Gerhard Spöckl, durchaus Gesprächsbereitschaft in dieser Angelegenheit besteht. Am 8. Januar 2015 habe ich mich bereits mit Herrn Graumann am Dekanatszentrum getroffen, um die Gegebenheiten vor Ort in Augenschein zu nehmen und die ganz groben Eckpunkte einer evtl. möglichen Zusammenarbeit zu besprechen.

Damit das Ratsgremium diese Option vor der nächsten Sitzung in ihre Überlegungen mit aufnehmen kann, bitte ich Sie um Weiterleitung dieser Mail an alle Stadträte.

Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter Tel. 25510; auch für ein persönliches Gespräch stehen Herr Pfarrer Spöckl und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

St. Johannes Pfarrkirchenstiftung

Karin Lilly
Kirchenpflegerin

11.06.2014

Herrn
Pfarrer Dr. Bauer
Obere Kirchgasse 7
97318 Kitzingen

Ihr Schreiben/
Zeichen

Unser Schreiben/
Zeichen

Auskunft erteilt
AL 6
Herr Oliver Graumann
oliver.graumann@stadt-kitzingen.de

☎ Durchwahl

Tel.: 09321 20-6000
Fax: 09321 20-96099

Veranstaltungshalle bzw. Mehrzweckhalle in Kitzingen Dekanatszentrum

Sehr geehrter Herr Dr. Bauer,

die Stadt Kitzingen bemüht sich seit Jahren um eine Veranstaltungshalle, die genügend Raum für weitere kulturelle Angebote in dieser Stadt bietet. Mit der Alten Synagoge gibt es bereits einen bewährten Standort, welcher jedoch räumlich begrenzt ist.

Die Vorschläge von Veranstaltungshallen im Innopark bzw. in der Harvey Barracks wurden nicht weiterverfolgt. Zurzeit wird der Ansatz vertieft, neben dem Schulsport im Deusterareal auch eine Veranstaltungsmöglichkeit anzubieten. Das könnte in einer sogenannten Mehrzweckhalle erfolgen. Eine Machbarkeitsstudie wird zurzeit erstellt. Dabei wird auch das unmittelbare Umfeld des Deusterareals berücksichtigt.

Vor dem Hintergrund der städtischen Entwicklung des gesamten Deusterareals und den möglichen Kosten dieser baulichen Realisierung bringen die Stadträte wiederholt das Dekanatszentrum als möglichen Veranstaltungsort ins Gespräch. Dabei geht es insbesondere um die Möglichkeit einer baulichen Ertüchtigung, verbunden mit einer Erweiterung.

Wir möchten Sie als Eigentümer anfragen, wie Sie zu dieser Überlegung stehen und ob es Ihrerseits vorstellbar ist, diesen Ansatz für das Dekanatszentrum zu verfolgen.

Für ein Gespräch am Tisch des Oberbürgermeisters stehen wir sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Oliver Graumann
Bauamtsleiter

P:\Sachgebiete\Bauamt\Bauamtsleitung Herr Graumann\Schriftverkehr\2014\015 Pfarrer Bauer - Veranstaltungshalle.doc

OB
AL 6,1
62

zur Post am 11.6.14 J.

Sprechzeiten	Sparkasse Main- franken Würzburg	Hypo Vereinsbank Kitzingen	Volksbank-Raiffeisen- bank Kitzingen e. G.	Postbank Nürnberg
Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr	BLZ 790 500 00	BLZ 790 200 76	BLZ 791 900 00	BLZ 760 100 85
Mo-Mi: 14.00-15.30 Uhr	KTO 2 030	KTO 1 050 100 657	KTO 13 005	KTO 19 326 859
Do: 14.00-17.00 Uhr	IBAN DE197905000000 000002030	IBAN DE747902007 61050100657	IBAN DE74791900000 0000013005	IBAN DE527601008 50019326859
	BIC BYLADEM1SWU	BIC HYVEDEMM455	BIC GENODEF1KT1	BIC PBNKDEFF

Graumann, Oliver

Von: Manfred Bauer <manfredpbauer@gmx.de>
Gesendet: Mittwoch, 25. Juni 2014 11:11
An: Graumann, Oliver
Betreff: Anfrage wegen DZ

Sehr geehrter Herr Graumann,

haben Sie herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 11.6.2014.

In der Kirchenverwaltung war für Ihr Anliegen große Offenheit gegeben.

Wie Sie sicher wissen, werde ich ab 1.9. in der Glaubenskongregation in Rom Dienst tun. Dem vorgeschaltet ist ein mehrwöchiger Sprachkurs. Ich schlage vor, dass Sie Ihr Anliegen meinem Nachfolger nach seiner Ernennung erneut vortragen.

Mit der Bitte um Verständnis und herzlichen Grüßen

Dr. Manfred Bauer, Pfr.